

1.4.2014

Online zum Studienplatz: Studienplatzbörse noch bis Ende April geöffnet

Recherchieren lohnt sich: Studieninteressierte, die bei der Studienplatzvergabe leer ausgingen, können im Internet bei der Studienplatzbörse der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) fündig werden. Noch bis zum 30. April informiert die Online-Plattform unter www.hochschulkompass.de/studienplatzboerse oder www.freie-studienplaetze.de über freigebliebene Studienplätze. Der Zugang ist kostenfrei und erfordert keine Anmeldung.

„Die kurzfristig freien Plätze kommen daher, dass Studieninteressierte sich oft an mehreren Standorten und für verschiedene Studiengänge bewerben“, erklärt HRK-Präsident Horst Hippler. „Wenn die Bewerberinnen und Bewerber dann mehrere Zusagen erhalten, informieren sie die Hochschulen, deren Angebot sie nicht wahrnehmen, meist spät oder gar nicht.“ So blieben zu Beginn des Semesters oft viele Studienplätze unbesetzt.

Um diese freibleibenden Plätze zu besetzen, führt die HRK in diesem Semester zum zehnten Mal die Studienplatzbörse durch. Hier stellen die Hochschulen täglich ihre Angebote ein.

Allein im März besuchten gut 28.000 Besucherinnen und Besucher die Webseite und konnten aus bis zu 900 Angeboten wählen. Im Sommersemester 2013 waren es zum gleichen Zeitpunkt etwa 24.000 Besucher und 816 Studienmöglichkeiten.

Die bundesweite Studienplatzbörse wurde von der HRK entwickelt und setzt auf deren Hochschulkompass auf. Sie ist ein gemeinsames Angebot von HRK und der Stiftung für Hochschulzulassung.